

HERBERGSPOST #1 | 2023

Liebe*r Freund*in der Simeons Herberge,

herzlich Willkommen zu unserer ersten Herbergspost im Jahr 2023!

Diese erscheint weiterhin 3x im Jahr.

Schön, dass Du mit uns unterwegs bist, uns ermutigst, finanziell und/oder praktisch unterstützt und im Gebet verbunden bist!

DANKE, dass auch DU Teil der Simeons Herberge bist!

Einsegnungsgottesdienst Jonny



Anfang des Jahres wurde Jonny nun offiziell als Prädikant eingeführt. Damit ist er berechtigt die sog. Kasualien, die anlässlich wichtiger Stationen im Leben von Menschen gefeiert werden, durchzuführen. Dazu gehören z.B. Taufen, kirchliche Trauungen und Bestattungen.

In Jonnys Predigt ging es um die Geschichte von Zachäus (Lk 19, 1-10). Ein Mensch, der an Jesus interessiert, aber gleichzeitig auch erstmal distanziert blieb.

In der Geschichte saß Zachäus beobachtend auf einem Baum, bis Jesus ihn direkt ansprach und diese offene Haltung Zachäus komplett innerlich und äußerlich verwandelte. Anschaulich wurde deutlich, wo uns heute eigentlich (auch in uns selbst) Zachäustypen begegnen und die Bäume voll mit Menschen sind, die wie Zachäus auf der Suche sind nach Zuwendung, gesehen werden, innerer und äußerer Verwandlung sowie Neuanfang. Diese Haltung und Hoffnung, dass Jesus alle Distanz überwindet und Gottesbegegnung ermöglicht, wurde mit verschiedenen Beispielen aus der Arbeit der Simeons Herberge berührend vor Augen geführt und zeigt, wie hochaktuell die Übertragung dieser Geschichte in die heutige Zeit und in unser ganz persönliches Leben ist.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde nach einem kurzen Stehcafé noch weiter in der Simeons Herberge bei Süppchen & köstlichem arabischen Essen eine schöne Zeit mit guten Gesprächen verbracht.

Vernetzung bei Lagerfeuer und Kinderkino

Immer wieder probieren wir Begegnungsräume zwischen Menschen zu schaffen.



Zwischen den Jahren gab es hier beispielsweise bei entspannter Lagerfeuer-Atmosphäre die Möglichkeit sich über Gott & die Welt auszutauschen oder beim Kinderkino eine gute Zeit zu verbringen.

KOORD-Team in der Lüneburger Heide



Im März ging es mit unserer kleinen feinen Herbergs-Koordinierungs-Gruppe in die Lüneburger Heide. Gemeinsam nahmen wir uns Zeit, um die Herbergsarbeit zu reflektieren und unseren Fokus zu schärfen.



Bei überraschendem Schnee-Einfall genossen wir die verschneite Landschaft, die gute und ehrliche Gemeinschaft, Lobpreis und Gebet sowie die beste Torte Norddeutschlands.

Gartenaktionstag im Regen

Wir sehnen den Frühling herbei!



Trotz regnerischem Wetter gab es einige fleißige Held*innen, die den Garten bereits aufgehübscht haben. Weitere Gartenaktionstage folgen und damit auch hoffentlich angenehmeres Wetter, um unseren herrlichen Herbergshof und -garten so richtig zum blühen zu bringen!

Erste Schnurr-Kirche Kunterbunt



Nach einer intensiven Vorbereitungs- und Planungsphase in verschiedenen Teams, haben wir voller Freude die 1.Schnurr-Kirche Kunterbunt gemeinsam gefeiert!





In der Schnurr-Kirche Kunterbunt darf viel gesungen und gelacht, experimentiert und neues entdeckt werden.

Rund um das Thema „Familie“ feierten wir in der Simeonskirche mit vielen kleinen und großen Menschen diesen ersten wunderbaren familienorientierten Gottesdienst.

Die Band sorgte für fröhlich-groovige Atmosphäre und machte allen sichtlich Spaß.



Während der Kreativ-Zeit konnten in der Simeonskirche, der Simeons Herberge und auf dem Hof verschiedene Kreativ-Stationen rund um das Thema „Familie“ entdeckt und erlebt werden.



In der gemeinsamen Feier-Zeit erlebten wir schließlich die biblische Geschichte der Brüder Jakob und Esau anhand eines Bilderbuchkinos und mit Bezug zu den zuvor erlebten Stationen. Die Botschaft, dass Gott uns niemals loslässt, auch wenn wir Konflikte in unseren Familie erleben, war zentral. Denn auch wenn in unseren Familien nicht immer alles rund läuft und das Miteinander schwer fällt, kann Gott uns helfen, uns gegenseitig festzuhalten und unsere Unterschiedlichkeit zu feiern sowie uns daran erinnern, dass wir alle zu seiner großen Familie gehören.



Dieser besondere Nachmittag endete schließlich mit einem gemeinschaftlichen Essen mit vielen bunten Nudeln und Pesto in den Kirchenbänken.

Was für ein Fest und toller Auftakt!

Die Schnurr-Kirche Kunterbunt soll in diesem Jahr insgesamt 5x stattfinden.

Auch hier sind Mitdenker:innen und Mitmacher:innen noch sehr willkommen!

Mindener Begegnungen

Premiere der „Mindener Begegnungen“ in der Simeons Herberge.

☰ **Mindener Tageblatt** 🔍 👤

Startseite / Lokales / Minden

+ Syrerin trifft Frisör: So lief die Premiere der "Mindener Begegnungen"

Benjamin Piel vom 24.03.2023, 19:52 Uhr
| Lesezeit 4 Min. | ☆ 2

🔖 🔊 ↻



Glückliche Gesichter am Ende des Abends: die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Premiere der "Mindener Begegnungen". © Hermann Beckebans

mt.de

Das Ziel des Abends: miteinander kochen und dann beim Essen zu wechselnden Fragen miteinander ins Gespräch kommen, sich kennenlernen, Einblicke in andere Lebenswelten bekommen. Jede*r spricht an diesem Abend mindestens einmal mit jedem. Die Teilnehmer*innen wechseln zu jedem Essens-Gang die Sitznachbar*innen und unterhalten sich über Fragen wie „Welche Menschen und Gruppen in Minden beeindruckten mich?“ Was wünsche ich mir für Minden und was kann ich dazu beitragen?“ Die Organisator*innen Dr. Annette Metz, Hermann Beckebans und das Mindener Tageblatt sind am Ende positiv gestimmt: „Es ist uns gelungen, einen Raum zu schaffen, in dem sich Menschen gesehen und gehört fühlen“. Weitere Begegnungen sind bereits geplant...

Frühlingslaune und FairTeiler im Garten

Frühlingslaune wurde im Garten versprüht und macht Lust auf weitere Begegnungen dort!



Außerdem wurde nun der „Fair-Teiler“ errichtet... Aus der kleinen „Food Saving & Sharing“ Initiative aus der Nachbarschaft ist die Idee entstanden einen Unterstand und Kühlschrank für gerettete Lebensmittel im Herbergsgarten zur Verfügung zu stellen, um noch haltbare Lebensmittel vor dem Wegschmeißen zu bewahren und Menschen zugänglich zu machen. Dank der finanziellen Unterstützung aus dem Quartiersfond konnte dieses Vorhaben nun umgesetzt werden.

Um das Projekt nachhaltig auf die Beine zu stellen, werden gerne auch noch Mitstreiter:innen gesucht.

Wenn du Interesse hast, dich einzubringen, melde dich gerne!



Jubilante = Jubel-Gottesdienst

Nach seiner Prädikanten-Ausbildung hat Jonny seinen ersten Gottesdienst in der St. Thomas Kirche gehalten. Es ging rund um das Thema jubeln: Neben Jubel-Ritualen aus dem Fußball bis hin zum Jubeln über die Schöpfung, stand vor allem im Fokus, was dieser Jubel für unseren Glauben und unser Leben bedeutet.



Feierabend und Stadtteilgebet „international“ - mit Gästen aus Peru und Tansania

Wir feiern jeden Mittwoch Feierabend und Stadtteilgebet. Dort kommen unterschiedlichste Menschen zusammen, um miteinander zu essen und Gemeinschaft zu genießen. Einige bleiben dann auch noch gerne zum Stadtteilgebet – oder lassen Anliegen dafür da – um unsere Nachbarschaft und andere Herzensdinge im Gebet vor Gott zu bringen.

Letzte Woche wurde es ein besonderes Fest: Denn die Kinderkulturkarawane war bei uns zu Gast in der Herberge. Das Welthaus Minden organisierte den Aufenthalt der jungen peruanischen Künstler:innen, die mit Zirkus-Theater-Workshops zum Thema Klimawandel und Klimagerechtigkeit Kinder und Jugendliche in der Kurt-Tucholsky Gesamtschule begeisterten. Außerdem eröffnete die Gruppe in einer großen Aufführung das Stadttheater nach langer Renovierungsphase wieder.



Zeitgleich ist gerade eine Partnerschafts-Delegation des Kirchenkreises aus Tansania zu Gast. Diese wollten auch gerne den Feierabend und das Stadtteilgebet miterleben und kamen ebenso dazu. Mit einigen Schüler:innen sowie Lehrer:innen der Gesamtschule waren wir dann schnell bei 100 Personen. Es wurde dementsprechend non-stop gegrillt und dank der vielen mitgebrachten Speisen und helfenden Hände wurden alle satt. Als es plötzlich heftig anfang zu Regen, konnte wir glücklicherweise schnell umdisponieren und in die Kirche ausweichen. Das fanden vor allem die Schüler:innen sehr besonders und sagten: „Wow. Wir wussten garnicht, dass man sowas in der Kirche darf!“



Hinterhofkonzerte und Herbergs Open Air

Die Reihe der Hinterhofkonzerte geht wieder los. Karsten und Jonny konnten diesmal sogar 11 Standorte gewinnen, wo bei guter Musik gelauscht, getanzt, geschnurrt und gesungen werden darf!

HINTERHOFKONZERTE
IM SCHNURRVIERTEL **NR. 2**

- 20. Mai, 12 -15 Uhr WILLI TENNER**
Hinterhofelektro mit E-Violine - **LilaGold, Friedensplatz**
- 2. Juni, 15 - 17 Uhr KINDERFEST**
Kinder musizieren und tanzen - **Eine-Welt-Dorf, Fröbelstraße 5**
- 17. Juni, 18 Uhr GREGOR LAX**
Jazz/Weltmusik bei Bettina Lauer und Frank Sommer - **Videbullenstr. 3**
- 24. Juni, 18 Uhr BLUES CORP LTD.**
Blues/Rhythm 'n Blues - **Videbullenstr. 13**
- 7. Juli, 18 Uhr JAZZY WAYS**
Jazz, Weltmusik, Salsa von Heiko Biermann bei Melanie Eliseit & Karsten Geier in Kooperation mit dem Kindergarten Ritterstr. - **Videbullenstr.1**
- 21. Juli, 17 Uhr OLD BUT YOUNG**
Folk, Pop, 60er mit Akkordeon und Gesang - **Robert-Nussbaum-Haus, Innenhof, Brüderstr. 16**

HINTERHOFKONZERTE
IM SCHNURRVIERTEL **NR. 2**

- 30. Juli, 18 Uhr MODERN WALKING**
von Kinderliedern über Justin Bieber bis zu Backstreet Boys und Udo Jürgens - **Stadtbibliothek Minden, Königswall 99**
- 4. August, 18 Uhr CLEINERCLUB / HERR SCHOEN**
Evergreens / SingerSongWriter-Musik bei Sabine Hauptmeier und Herbert Beuge - **wir feiern 302 Jahre Baudenkmal, Hohe Str. 7**
- 12. August, 18 Uhr NOÉMI HAUCK & FRIENDS**
Lieder, die das Leben schreibt - **Cafe Zeitlos, Ritterstr. 38**
- 2. September, 17:30 Uhr PEARLY 16**
Punk & Rock - **Papenmarkt 6**
- 9. September, 17 Uhr LOHFELD COWBOYS**
Oldie Klassiker, Folk, Evergreens und Deutschrock **Papenmarkt 6**

Ebenso wird dieses Jahr das Herbergs Open Air wieder stattfinden.

Mit dabei sind diesmal die „Blindfische“ aus Oldenburg, die mit ihrem energiegeladenen Musiktheaterprogramm seit vielen Jahren Kinder und alle anderen mitreißen: www.blindfische.de

Außerdem sind „Wait for June“ aus Wetzlar am Start, die in der Simeons Herberge auch schon bei einem Wohnzimmerkonzert mit ihrer Mischung aus Folk/Indie/Pop/Rock/Singer-Songwriter-Musik begeisterten! www.waitforjune.de

Für die abendliche Stimmung sorgt dann noch die Sängerin Katharina aus Bochum, die mit Pop/Rock/Singer-Songwriter-Musik, leidenschaftlich und facettenreich das Publikum entzückt: www.katharina-musik.de

HERBERGS
OPEN AIR

08.06.'23
15-22 Uhr

- AB 15:30 UHR**
Die Blindfische
Rockmusik für Kinder und alle anderen
- AB 17:30 UHR**
WAIT FOR JUNE
Folk/Indie/Pop/Rock/Singer-Songwriter Musik
- AB 19:30 UHR**
KATHARINA
(Pop/Rock/Singer-Songwriter Musik)

EINTRITT FREI

Nächste Termine:

Jeden Mittwoch, 18Uhr

Feierabend (gemeinsames Abendessen)

Im Anschluss: Stadtteilgebet

Jeden Samstag, 10:45-11:45Uhr

Kinderbewegungswelt in der Turnhalle der Eine-Welt Schule

1x Monat Café Welcome

Begegnungscafé

21. Mai, 14:30-17:30Uhr

Schnurr-Kirche Kunterbunt

8. Juni (Fronleichnam)

Herbergs Open Air

25-27. August

Papa-Kind-Erlebnis-Wochenende

9. September, 10-13Uhr

Schnurrviertelfest mit Schnurr-Kirche Kunterbunt

1. Oktober, 10-13Uhr

Schnurr-Kirche Kunterbunt

21. Oktober, 10-16Uhr

Gartenaktionstag

26. November, 14:30-17:30Uhr

Schnurr-Kirche Kunterbunt

9. Dezember

Patenschaftstag & Adventslieder Singen am Lagerfeuer



Gott in der Nachbarschaft - Einladend, frei, neu

Einladend, frei, neu – mit diesen drei Worten beschrieb eine Mutter ihre erste Erfahrung mit der Schnurr-Kirche Kunterbunt.

Wir waren tatsächlich sehr berührt davon, dass insbesondere viele kleine und große Menschen ihren Weg zur ersten Schnurr-Kirche Kunterbunt gefunden haben, die sonst nur wenige Berührungspunkte mit Kirche und Glaube haben.

Bewusst hatten wir zudem als Mitarbeitende für das erste Mal keine große Werbung gemacht, um uns nicht mit zuvielen Menschen zu überfordern. Daher hatten wir vereinbart, dass jede*r gezielt nur zwei weitere Familien persönlich einlädt.

So hatte auch diese Mutter über eine Freundin von dem Gottesdienst erfahren und war mit ihren beiden Kindern gekommen.

Am Abend schrieb sie ihrer Freundin eine längere Nachricht und erzählte ihr, dass sie sich sehr berührt gefühlt hätte und sogar gerne beim nächsten Mal aktiv mitmachen möchte.

So kam sie bereits zum anschließenden Reflexionstreffen in die Herberge und beschrieb ihre Erfahrung eben mit diesen drei Worten: „Der Gottesdienst war für mich so einladend, frei, neu. Da möchte ich Teil von sein.“

Möge unser Gott uns und auch dich immer wieder neu einladend, frei und neu berühren.

Sei gesegnet.



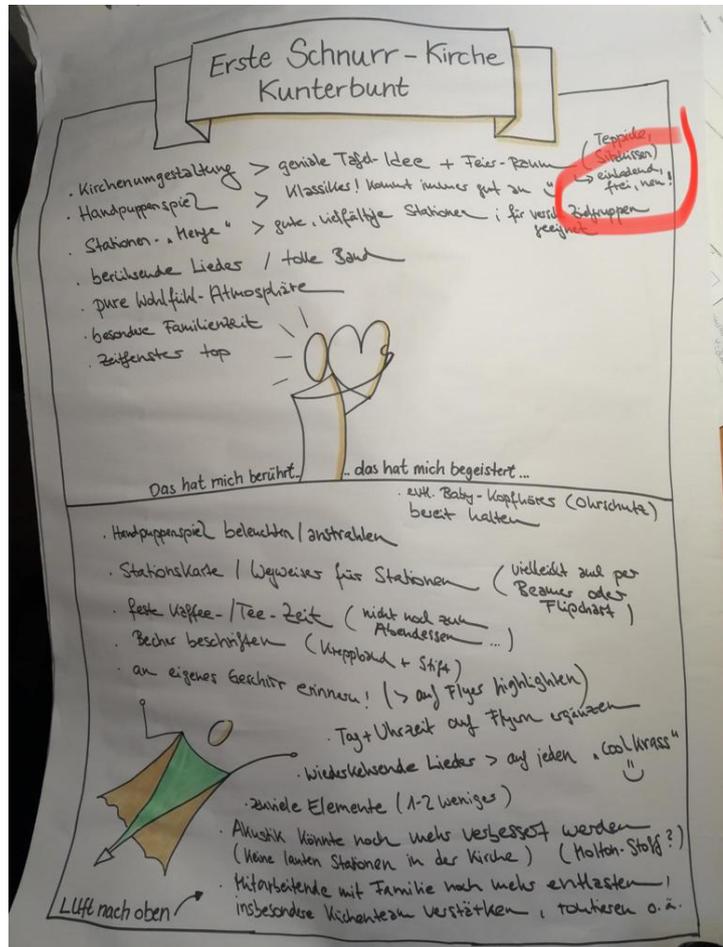
DEINE SIMEONS HERBERGE

Ein altes Haus, wo Nachbarschaft lebendig wird.

Ein bunter Stadtteil, wo Menschen Grenzen überwinden.

Ein hoffnungsvoller Ort, um Glauben zu wagen.

Mit der Sehnsucht: Gott begegnet uns Menschen.



Spendenkonto:

Weitere Wege e.V. | Verbundvolksbank OWL eG
 IBAN: DE68 4726 0121 0615 5513 00 | BIC: DGPBDE3MXXX
 Verwendungszweck: Simeons Herberge

Simeons Herberge, Königsstraße 7, 32423 Minden - www.simeons-herberge.de